



Praxistage im 9. Schuljahr

vom 05.11.2026 – 08.04.2027

(05.11. 2026 / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12. / 17.12.2026 / 14.01.2027 / 21.01. / 28.01. / 04.02. / 11.02. / 18.02. / 25.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 08.04.2027)

**Das Praktikum dient als wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der
Ausbildungsfähigkeit des Schülers / der Schülerin.**

Praktikumsbericht von:

Praktikumsbetrieb:

Praktikum als:

Wpf-LehrerIn:

Klassenleitung:

Hinweise zum Führen des Praktikumsberichtes

1. Schreibe in ganzen Sätzen nicht in Stichpunkten.

Als Hilfe kannst du dir in deinen Pausen oder am Abend Stichpunkte machen und deinen Text vorher formulieren.

2. Achte auf eine saubere Darstellung, beachte die Rechtschreibregeln.

Frage deine Eltern, ob sie noch einmal darüber schauen könnten, bevor du den Bericht im Betrieb vorzeigst und bei deiner Klassenleitung abgibst.

3. Verwende beim Schreiben einen Füller oder schreibe am Computer!

Du kannst deine Tagesberichte und den Abschlussbericht mit Füller oder am Computer schreiben und in ausgedruckter Form in das Berichtsheft einkleben.

4. Lies Dir die Arbeitsaufträge durch, bevor du ein Arbeitsblatt bearbeitest.

Bei Fragen kannst du dich an den Betrieb wenden oder bei dem Praktikumsbesuch deine Lehrkraft fragen. Weitere Informationen finden sich unter „www.berufenet.arbeitsagentur.de“

5. Tagesberichte

Die Tagesberichte müssen vom Praktikumsanleiter kontrolliert und unterschrieben werden. Sollte dies nicht geschehen, so werden diese Tagesberichte nicht gewertet.

6. Verwenden zusätzlicher Informationsquellen.

Das Internet ist eine hervorragende Informationsquelle!!! Sehr viele Firmen besitzen mittlerweile eine eigene Internetseite – nutze sie. Dies gilt auch für die Homepage der Agentur für Arbeit.

Noch während der Praxistage müssen dein Praktikumsbericht und deine Praktikumsbeurteilung, spätestens am Freitag, dem 23.04.2027, bei deiner Wpf-LehrerIn abgegeben werden.

Der Praktikumsbericht wird von deiner Wpf-LehrerIn kontrolliert und benotet.

Nach dem 23.04.2027 ist keine Abgabe mehr möglich.

Eine nicht rechtzeitige Abgabe wird mit der Note „ungenügend“ bewertet.

Viel Spaß und viel Erfolg in deinem Praktikum.

Bewertungskriterien der Praktikumsmappe

mögliche / erreichte Punkte

Datenerfassung

Wichtige Daten S. 1 1 /

Regeln während der Praxistage

Hinweise zum Verhalten während der Praxistage... S. 2 1 /

Grundregeln für das Verhalten in den Praxistagen... S. 3 2 /

Unfallschutz (je Symbol 0,25 Punkte)..... S. 4 3 /

Erwartungen

Meine Erwartungen an die Praxistage..... S. 5 3 /

Informationen zum Wunschberuf

Anforderungen des Wunschberufes..... S. 6 3 /

Fähigkeiten und Voraussetzungen..... S. 7 2 /

Berufsbild..... S. 8 2 /

Arbeitsplatz

Arbeitsplatzerkundung I S. 9 2 /

Arbeitsplatzerkundung II S. 10 2 /

Tagesberichte

Arbeitsauftrag Tagesberichte Praxistage..... S. 11

Tagesberichte Praxistage (pro Tag 2 Punkte)..... S. 12 - 20 36 /
(05.11.2026 – 08.04.2027)

Reflexion und Abschluss

Checkliste: Der letzte Tag..... S. 21

Auswertung der Praxistage..... S. 22 - 24 6 /

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz..... S. 25 2 /

Fragen zum Schlussbericht..... S. 26

Abschlussbericht..... S. 27 - 29 8 /

Darstellung der Mappe

ordentlich mit Füller oder Computer geschrieben 2 /

Äußere Form..... 3 /

Note:

Punkte: 78/

Wichtige Daten

Angaben des Schülers:

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum/-ort:

Anschrift:

.....

Telefonnummer:

Klasse:..... Wahlpflichtfach:.....

Angaben zur Schule:

Adresse: Nievergoltstraße 63A
67549 Worms

Ansprechpartner: Sekretariat
☎ 06241-75602

Berufsorientierung
☎ 0151 62851913

✉ ralf.stephan@worms.de

Angaben zu den Praxistagen:

Praktikumszeitraum:

Beruf/Berufsfeld:

Firmenadresse:

.....

Ansprechpartner:

Telefonnummer:

Dieser Praktikumsbericht wird dem Betrieb, vor Abgabe in der Schule, unaufgefordert durch den Schüler zur Kenntnisnahme und Unterschrift vorgelegt.

Die Abgabe des Praktikumsberichtes und der Beurteilung hat spätestens am 23.04.2027 zu erfolgen.

Der Praktikumsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Praktikumsanleitung / Stempel des Betriebes

Hinweise zum Verhalten während der Praxistage

Während der Praxistage wirst du viel Neues und Interessantes erleben. Es können jedoch auch ungewohnte Situationen auftreten. Deshalb sind hier einige Ratschläge aufgelistet, die dich bei den Praxistagen unterstützen sollen.

1. Die Praxistage werden von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Halte dich als Gast an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf **Höflichkeit, Pünktlichkeit** und **Ordnung**. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern auch deine Schule.
2. **Bei Krankheit entschuldige** dich telefonisch **vor Arbeitsbeginn beim Betrieb und bei der Schule**.
3. Ein **pünktlicher Arbeitsbeginn** ist selbstverständlich und die Voraussetzung für einen pünktlichen Feierabend.
4. Gibt es im Betrieb einen Konflikt, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Praktikumsleiter im Betrieb oder an deinen Betreuungslehrer der Schule.
5. Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung sowie **Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften**, diese gelten auch für dich! Informiere dich über sie und halte sie ein.
6. **Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung!** Sollte doch etwas passieren, musst du die Schule unbedingt benachrichtigen. Diese wird den Unfall oder den Schaden der zuständigen Versicherung melden.
7. Bitte von dir aus um neue Aufgaben und Arbeitsaufträge und warte nicht, bis sich jemand um dich kümmert. Nutze das Praktikum um möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
8. Beachte, dass du zur **Verschwiegenheit über interne Betriebsdaten/-geheimnisse** verpflichtet bist.
9. **Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen.** Wenn du für deinen Bericht Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte darum. Wenn du fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen.
10. Eventuell wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke daran: „**Der Ton macht die Musik!**“
11. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. **Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst.** Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
12. Halte deinen Arbeitsplatz in Ordnung und **gehe mit den dir anvertrauten Maschinen, Werkzeugen und Arbeitsmaterialien sorgfältig um.**
13. Egal ob dir deine Praxistage gefallen haben oder nicht, der Betrieb hat sich für dich Zeit genommen. Daher ist es selbstverständlich, dass du dich **am letzten Tag bei deinem Betreuer bedankst.**

Viel Freude und gute Erfahrungen während deiner Praxistage!

Ich habe die Tipps zum Verhalten im Betrieb gelesen und erkläre, dass ich sie befolgen werde.

Ort, Datum

Praktikant/in

Grundregeln für das Verhalten in den Praxistagen

Die Welt der Arbeit ist anders als die der Schule. Die unter stehenden Grundregeln sollen dir helfen, dich in deiner neuen Umgebung zurechtzufinden.

Setze folgende Wörter in den Text ein:






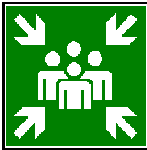






schwer, freundlich, Arbeit, persönliche, Praktikumsplatz, telefonisch, objektives, Vorgesetzten, Betriebsordnung, Fertigkeiten, Betriebseigentum, Kleide, frage, pünktlich, vorschnelles, verstanden, Rat, Diskutiere, Lehrer, Arbeiten, Gesprächen

1. Sei höflich, f_____ und hilfsbereit.
2. Komme p_____!
3. A_____ sorgfältig!
4. Nutze die gegebenen Möglichkeiten zu berufsfachlichen G_____ mit deinen Arbeitskollegen, deinem Betreuer, den Betriebsratmitgliedern, dem Chef usw.
5. Beobachte und f_____!
6. K_____ dich tätigkeitsentsprechend!
7. Trage in deine Praktikumsmappe die jeweils neuen Erfahrungen, F_____, Erlebnisse, Erkenntnisse sachrichtig ein!
8. Hole dir bei deinem Praktikumsbetreuer R_____, wenn du Probleme hast oder wenn du etwas nicht v_____ hast.
9. Trage Beschwerden deinem L_____ vor oder rufe in der Schule an, wenn du bei wichtigen Vorkommnissen sofort ein Gespräch brauchst, damit er dich berät!
10. Benachrichtige bei Erkrankungen t_____, entweder selbst oder durch deine Eltern, vor Arbeitsbeginn den Betrieb und deine Schule.
11. Respektiere das B_____!
 - Vermeide unnötige Beschädigungen!
 - Nimm nur dann Materialien nach Hause oder zum unterrichtlichen Gebrauch mit, wenn du im Betrieb gefragt hast und sie dir gegeben wurden!
12. Vorurteile – gegen wen auch immer – versperren dir ein o_____ Urteil.
13. Beachte stets die B_____!
14. D_____ sachlich.
15. Achte die sachliche Meinung deiner Arbeitskollegen und V_____!
16. Kein unüberlegtes, v_____ Urteil! Vermeide p_____ verletzende Äußerungen!
17. Führe die A_____ und Anweisungen gewissenhaft aus!
18. Erhalte dir die Freude am P_____, auch wenn es durch widrige Zwischenfälle einmal s_____ fallen sollte.

Unfallschutz

In einem Betrieb gibt es viele Schilder, die dir wichtige Verhaltensweisen angeben.
Beachte diese Schilder und stelle dein Verhalten darauf ein.
Einige dieser Schilder sind nachfolgend beispielhaft aufgeführt.

Schreibe zu jedem Schild, was es aussagen möchte.

	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Meine Erwartungen an die Praxistage

1. Nenne fünf Stichworte, die dir als Erstes einfallen, wenn du an die Praxistage denkst. Formuliere zu jedem Stichwort einen Satz.

- _____
.....
.....
.....
- _____
.....
.....
.....
- _____
.....
.....
.....
- _____
.....
.....
.....
- _____
.....
.....
.....

2. Notiere in wenigen Sätzen, worauf du dich besonders freust.

.....
.....
.....

3. Welche Dinge bereiten dir im Vorfeld einige Sorgen und/oder Bedenken? Fasse deine Befürchtungen in Worte.

.....
.....
.....
.....

4. Was möchtest du durch deine Praxistage herausfinden oder erreichen?

.....
.....
.....

Arbeitsblatt „Anforderungen des Wunschberufes“

Ausführliche Berufsinformationen finden sich unter „www.berufenet.arbeitsagentur.de“

Wie lange dauert die Ausbildung in Deinem Wunschberuf?.....

Nenne 3 verwandte Berufe:

1.
2.
3.

Wie wird dein Wunschberuf im „Beruf aktuell“ beschrieben? Nenne Aufgaben und Tätigkeiten!
Was wird hauptsächlich gearbeitet? **Womit** wird gearbeitet? Mit welchem Material und **wo** wird hauptsächlich gearbeitet?

Was?.....
.....
.....
.....
.....

Womit?.....
.....
.....
.....
.....

Wo?.....
.....
.....
.....
.....

Arbeitsblatt „Fähigkeiten und Voraussetzungen“

In welchem Beruf machst du deine Praxistage?.....

Beantworte alle Fragen dazu.

Welche Fähigkeiten sollte jemand haben, der diesen Beruf ergreifen möchte? (Kreuze an)

Geistige Fähigkeiten

- Sinn für Genauigkeit und Sorgfalt
- Guter schriftlicher Ausdruck
- Gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Rechenfähigkeit
- Zeichnerisches Geschick
- Sinn für Formen/ Farben; gestalterische Fähigkeiten
- Gutes Gedächtnis/ Merkfähigkeit
- Phantasie
- Rechtschreibsicherheit
- Beobachtungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Ideenreichtum
- Logisches Denken
- Konzentrationsfähigkeit

Körperliche Fähigkeiten

- Körperliche Belastbarkeit
- Langes Stehen
- Schwer heben/tragen
- Geruchsbelästigung aushalten
- Schmutz ertragen
- Unempfindliche Haut; keine Allergien
- Temperaturbelastungen aushalten (Hitze/ Kälte)
- Lärm aushalten
- Farben richtig erkennen
- Handwerkliches Geschick
- Schwindelfreiheit
- Gute Augen
- Gute Gesundheit (keine Kreislaufschwäche, nicht sehr schnell krank)
- Wind und Wetter ausgesetzt
- Langes Sitzen

Soziale Fähigkeiten

- Verantwortungsbereitschaft
- Kontaktsicherheit
- Selbstständigkeit
- Seelische Belastbarkeit
- Rücksicht nehmen
- Gute Umgangsformen, freundliches Auftreten
- Ein Gespräch führen können
- Sicheres Auftreten
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Interesse an anderen Menschen
- Mitgefühl für Menschen und Situationen
- Alleine arbeiten können
- Andere überzeugen können
- Gut zuhören
- Sich durchsetzen können

Welche Voraussetzungen gibt es zum Erlernen dieses Berufes?

„Erwünschter“ Schulabschluss:.....

Schulfächer, die wichtig sind und in denen man gute Noten haben sollte:

.....
.....

Wie alt sollte man mindestens sein, wenn man sich bewirbt?.....

Gibt es Eigenschaften/ Einschränkungen, die eine Ausbildung in dem Beruf ausschließen (z.B. Stauballergie als Maurer, Schwindelanfälle als Gerüstbauer,...)?.....

.....

Berufsbild

1. Wie verläuft die Berufsausbildung für deinen „Praktikumsberuf“?

- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule (wöchentlich 1-2 Berufsschultage)
- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule (Blockunterricht)
- Berufsgrundschuljahr, danach Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- rein schulische Ausbildung

2. Zuständige Berufsschule (Bezeichnung und Anschrift):

.....
.....

3. Wie hoch ist die tarifliche Ausbildungsvergütung?

1. Ausbildungsjahr:.....€, 2. Ausbildungsjahr:.....€
3. Ausbildungsjahr:.....€, 4. Ausbildungsjahr:.....€

4. Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Arbeitsplatzerkundung I

1. Wo befindet sich dein Arbeitsplatz?

- im Freien
- in der Halle, Werkstatt
- in einem Büro
- in geschlossenen Räumen

2. Wird immer am gleichen Arbeitsplatz gearbeitet?

- fester Arbeitsplatz im Betrieb
- Wechselnde Arbeitsplätze

3 Welche Bedingungen herrschen am Arbeitsplatz?

- | | | |
|---------------------|-------------------|-----------------------|
| Lärm: | viel | <input type="radio"/> |
| | wenig | <input type="radio"/> |
| | keiner | <input type="radio"/> |
| Temperatur: | warm / heiß | <input type="radio"/> |
| | angenehm | <input type="radio"/> |
| | kalt | <input type="radio"/> |
| Luft: | trocken | <input type="radio"/> |
| | angenehm | <input type="radio"/> |
| | feucht / nass | <input type="radio"/> |
| Schmutz | viel | <input type="radio"/> |
| | wenig | <input type="radio"/> |
| | keiner | <input type="radio"/> |
| Geruchsbelästigung: | keine | <input type="radio"/> |
| | wenig | <input type="radio"/> |
| | starke | <input type="radio"/> |
| Arbeitshaltung: | sitzend | <input type="radio"/> |
| | gehend | <input type="radio"/> |
| | stehend | <input type="radio"/> |
| | gebeugt | <input type="radio"/> |
| | wechselnd | <input type="radio"/> |
| Arbeitssituation: | alleine arbeitend | <input type="radio"/> |
| | manchmal im Team | <input type="radio"/> |
| | oft im Team | <input type="radio"/> |
| | immer im Team | <input type="radio"/> |

Arbeitsplatzerkundung II

4. Welche körperlichen Anforderungen werden gestellt?

- leichte körperliche Arbeit
- mittelschwere körperliche Arbeit
- schwere körperliche Arbeit

5. Womit wird gearbeitet? (Handwerkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel...)

.....

.....

.....

.....

6. Mit welchem Material wird gearbeitet?

.....

.....

.....

.....

7. Geschicklichkeit mit den Händen und Fingern. (Feinmotorik)

- erforderlich
- nicht erforderlich

8. Welche Tätigkeiten werden verrichtet?

	ja	selten	nein
Material be- und verarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenbauen, montieren, reparieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maschinen bedienen, überwachen, warten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bebauen, züchten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Untersuchen, messen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bedienen und beraten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planen, organisieren, verkaufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwalten, ordnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere versorgen und betreuen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Computern arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Arbeitsauftrag Tagesberichte Praxistage

Schreibe über jeden deiner Praxistage einen Tagesbericht.

- Achte darauf, dass du im Präteritum (einfache Vergangenheit) schreibst.
- Schreibe in ganzen Sätzen (keine Stichpunkte) und in einem sachlichen Stil.
- Verwende keine Schimpfwörter und vermeide negative Bewertungen der Arbeit.
- Beachte die zeitliche Reihenfolge der Tätigkeiten. Orientiere dich dabei an der Uhrzeit.
- Schreibe die Tätigkeiten für jeden Tag neu auf, auch wenn sie sich wiederholen.
- Erkläre Fremdwörter oder Geräte, wenn du sie aufführst in der entsprechenden Zeile.
- Verwende sinnvolle Absätze und achte auf eine gute Lesbarkeit.
- Fange die Sätze immer wieder mit neuen Satzanfängen an (z.B.: daraufhin, später, anschließend, danach, nachdem,...)

Beantworte für jeden Tag die W- Fragen:

- **Wo** (... hast du gearbeitet / Ort, Abteilung, Baustelle,...)
- **Wann** (... hast du welche Aufgabe gemacht)
- **Wer** (... hat die Tätigkeit gemacht/ Wem hast du zugeschaut,...)
- **Was** (... hast du gemacht/ bei was hast du zugeschaut,...)
- **Wie** (... wurde es gemacht/ welche Hilfsmittel, Geräte,... wurden verwendet...)

Checkliste „Der letzte Tag“

- Ich gebe ausgeliehene Unterlagen / Werkzeug zurück.

- Ich gebe ggf. den Firmenausweis ab.

- Ich treffe Absprachen, falls ich im Betrieb jobben oder ein weiteres Praktikum bzw. eine Ausbildung machen will.

- Ich lasse mir die „Praktikanten-Beurteilung“ vom Betrieb ausfüllen und bedanke mich dafür!

- Ich achte darauf, dass sowohl der Praktikumsbericht als auch die Tagesberichte vom Betrieb unterschrieben sind.

- Ich verabschiede mich von den Kollegen/-innen.

- Ich bedanke mich bei meinem Betreuer im Betrieb.

-

Auswertung der Praxistage

Beantworte die nachfolgenden Fragen vollständig!

1. Welchen Beruf konntest du in den Praxistagen kennen lernen?

.....
.....
.....

2. Hast du einen guten Einblick in diesen Beruf gewinnen können?

- ja nur zum Teil nein, fast gar nicht

Begründe deinen Standpunkt.

.....
.....
.....
.....
.....

3. Welche Bereiche deiner Praxistage würdest du gerne vertiefen?

.....
.....
.....
.....
.....

4. Entsprachen die Praxistage deinen Erwartungen?

- ja nur zum Teil nein, fast gar nicht

Begründe deine Antwort.

.....
.....
.....
.....
.....

5. Wurdest du in den Praxistagen deines Erachtens nach sinnvoll beschäftigt?

- ja, immer meistens nur gelegentlich fast nie

Begründe deine Einschätzung.

.....

.....

.....

.....

.....

6. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf die Praxistage schwer?

- ja nur zum Teil nein, überhaupt nicht

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

7. Welche Fertigkeiten hast du während der Praxistage erlernt?

.....

.....

.....

.....

.....

8. Hast du während deiner Praxistage bemerkt, dass in deinem Schulwissen noch Lücken bestehen, die du unbedingt beseitigen musst?

- ja nein

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

8. Hat sich deine Meinung über deinen Praktikumsberuf geändert?

ja nein

Begründe deine Meinung.

.....

.....

.....

.....

.....

9. Würdest du diesen Beruf nach deinen gemachten Erfahrungen in den Praxistagen in deine engere Berufswahl einbeziehen?

ja nein

Begründe deine Antwort.

.....

.....

.....

.....

.....

10. Welche beruflichen Alternativen könntest du dir noch vorstellen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz

Das muss ich beachten, wenn ich mich in meinem Praktikumsbetrieb um einen Ausbildungsplatz bewerben möchte. Kontaktiere hierzu deinen Betreuer oder das Personalbüro.

1.
.....
2.
.....
3.
.....
.....
.....
.....
.....

Bis zu welchem Datum muss ich mich schriftlich beworben haben?

.....

Wann wird im Regelfall die Entscheidung für einen Ausbildungsvertrag getroffen?

.....

Hierauf legt der Betrieb in einem Vorstellungsgespräch besonderen Wert.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Fragen zum Schlussbericht

Verfasse einen Schlussbericht in Aufsatzform über deine Praxistage. In diesem Schlussbericht solltest du unter anderem auf folgende Fragen eingehen:

- Hat dich die Schule ausreichend auf die Praxistage vorbereitet?
- Wie beurteilst du die Dauer der Praxistage?
- Würdest du ausreichend auf das Führen der Praktikumsmappe vorbereitet?

- Warum hast du dir gerade diesen Betrieb ausgewählt?
- Wie hast du deinen Praktikumsplatz gefunden?
- Fiel es dir leicht einen Praktikumsplatz zu finden?
- Gab es Probleme bei der Hin- und Rückfahrt zur Praktikumsstelle?
- Was hast du am ersten Tag erlebt?
- Wie war die Zusammenarbeit mit deinem/deiner Praktikumsbetreuer/-in im Betrieb?
- Gab es Unfälle oder Sachschäden?

- Bei welchen Arbeiten konntest du praktisch mitarbeiten?
- Welche Arbeiten haben dir am besten gefallen?
- Welche Fertigkeiten hast du in den Praxistagen kennen gelernt?
- Gab es Situationen, in denen es dir langweilig wurde?
- Was hast du außerdem noch gerne gelernt/erfahren?
- Würdest du in deinem Praktikumsbetrieb eine Lehrstelle annehmen?
- Würdest du in deinem Praktikumsbetrieb gerne ein zweites Praktikum machen?
- Welche Schulfächer sind deiner Meinung nach besonders wichtig für den Beruf?
- Wirst du in der Schule versuchen, mehr für diese Fächer zu tun?
- Hat sich dein Berufswunsch durch die Erfahrungen im Praktikum geändert?

Schlussbericht

A large rectangular area with a solid black border, containing numerous horizontal dotted lines for writing.

Schlussbericht

A large rectangular area with a solid black border, containing 30 horizontal dotted lines for writing.

Schlussbericht

A large rectangular area containing horizontal dashed lines for writing the final report.